

farbenmix

Fotoanleitung Chasuble/Cardigan

Mischa



Der Cardigan Mischa verleiht durch seine offen geschnittene Form und die im Rücken eingelegten Biesen eine wunderschöne, schlanke Silhouette. Lange Blusen und hübsche Kleider blitzen lässig unter dem Cardigan hervor.

Mischa kann offen, oder auch mit dekorativen Knopf verschlossen, getragen werden. Je nach verwendetem Stoff wirkt das Chasuble edel oder in der kurzen Variante sportlich.

Der Ausschnitt schmiegt sich durch die kleinen Abnäher auf den Raglanärmeln gut am Körper an. So wird der Cardigan an kühlen Tagen zu einem richtigen Seelenwärmer.

Der Cardigan Mischa kann in zwei unterschiedlichen Längen genäht werden. Die rückwärtigen Biesen können eingenäht werden, für einen legeren Look aber auch weggelassen werden. Durch den breit eingenähten Beleg lässt sich der Cardigan gut auch offen tragen. Die in der vorderen Mitte spitz zulaufenden Vorderteile können mit einem dekorativen Knopf oder eine anderen Verschlusslösung gut in Szene gesetzt werden.

Material und Passform

Mischa kann aus allen leicht dehnbaren Stoffen genäht werden. Gut geeignet sind weiche, feine Strickstoffe, Boucle, leichter Walk, French Terry, Sweat und Jersey. Bei dünneren Stoffen sollte der Beleg mit Vlieseline (H180 oder H200) verstärkt werden. Verschlossen wird der Cardigan mit Knopf, Knebelverschluss oder dekorativer Jackenschließe.

Mischa fällt figurbetont aus. Die Maße in der Maßtabelle geben die Fertigmaße des Cardigan an. Bitte unbedingt zu Beginn erst Maß nehmen, dazu Weiten und Längen messen und mit einem vergleichbaren Kleidungsstück abgleichen!

Alle Angaben in cm bei einer **Stoffbreite von 140 cm!**

	S 34/36	M 38/40	L 42/44	XL 46/48
Oberweite	90 cm	98 cm	106 cm	118 cm
Schulterbreite - Ärmellänge	68 cm	69 cm	70 cm	71,5 cm
Vorderlänge, kurz	70 cm	71 cm	72 cm	74 cm
Vorderlänge, lang	93 cm	94 cm	95 cm	97 cm
Stoff, kurze Version (140 cm breit)	160 cm	160 cm	235 cm	235 cm
Stoff, lange Version (140 cm breit)	195 cm	195 cm	260 cm	260 cm
Sonstiges	ggf. Vlieseline H180 oder H200 für den Beleg, einen Knopf oder ähnliches zum Verschließen			

Zuschnitt

Vorderteilbeleg (Schnittteil 5) extra aus dem Schnittmuster (Schnittteil 1) kopieren.

Die Teile entsprechend der Schnitteilliste **mit Nahtzugabe** und im geraden Fadenverlauf aus dehnbarem Stoff zuschneiden. Dabei die Markierungen auf den Stoff übertragen.

Vorderteile, Rückenteil und Vorderteilbelege in gewünschter Länge und mit 2 bis 3 cm Saum zuschneiden. Die Markierungen für die senkrechten Biesen des Rückenteils und die Abnäher an den Ärmeln jeweils auf der linken bzw. rechten Stoffseite anzeichnen (siehe Anleitung).

1	Vorderteil	2 x gegengleich (optionale Schnittlinie beachten)*
2	Rückenteil	1 x im Bruch (optionale Schnittlinie beachten)*
3	Ärmel	2 x gegengleich
4	Beleg Rückenteil/Ärmel	1 x im Bruch
5	Beleg Vorderteil*	2 x gegengleich

* **Hinweis:** Alle Teile entsprechend der Schnitteilliste mit Nahtzugabe im geraden Fadenlauf zuschneiden. Die Nahtzugabe sollte an allen Nähten ca. 0,8 - 1 cm betragen, an Saumkanten werden 2-3 cm zugegeben. Alle Markierungen des Schnittes auf den Stoff übertragen. Vorab festlegen, ob die kurze oder lange Version genäht werden soll und entsprechende Schnittlinie beachten. Das Schnittteil des Vorderteilbelegs vom Vorderteil separat abpausen und auch hier die optional Schnittlinie beachten.

Nähen

Mischa lässt sich am einfachsten mit einer Overlockmaschine nähen. Alternativ können mit der normalen Nähmaschine ein Overlockstich, ein schmaler Zickzackstich in normaler Stichlänge oder der Stielstich verwendet werden. Auf jeden Fall sollten Maschinennadeln für Jerseystoffe (Rundkopfnadeln) verwendet werden. Zum Nähen der Biesen und Abnäher, sowie zum Absteppen wird die Nähmaschine verwendet.

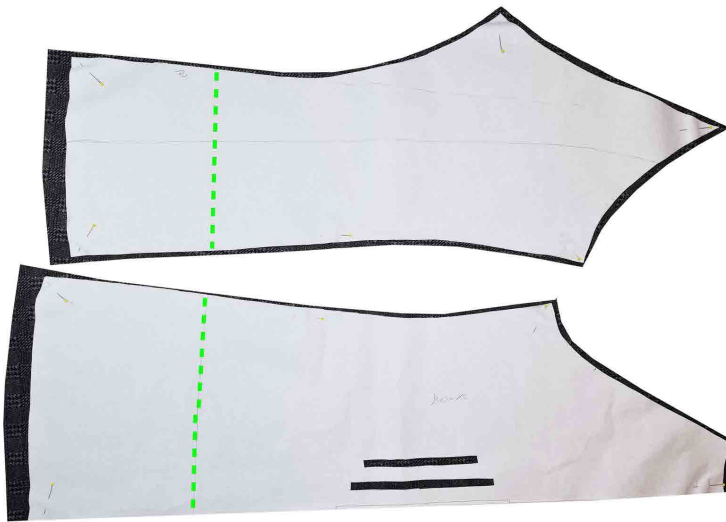
Vor dem Zuschneiden und Nähen die Anleitung bitte einmal ausführlich durchlesen!

Copyright-Hinweis

Das Copyright liegt bei Sabine Pollehn/Farbenmix.de. Genähte Einzelstücke dürfen bis zu einer Menge von zehn Stück verkauft werden. Das Kopieren und die Weitergabe der Anleitung und der Vorlagen sowie die Massenproduktion sind NICHT gestattet. Für Fehler in der Anleitung kann keine Haftung übernommen werden.

Nähanleitung

Alle Teile entsprechend der Schnitteilliste mit Nahtzugabe im geraden Fadenlauf zuschneiden. Die Nahtzugabe sollte an allen Nähten ca. 0,8 - 1 cm betragen, an Saumkanten werden 2-3 cm zugegeben. Müssen abweichende Nahtzugaben zugegeben werden, so wird dies jeweils in der Anleitung vermerkt! Alle Markierungen des Schnittes auf den Stoff übertragen.



Beim Papierschnittteil des Rückenteils die Position der Biesen aus dem Papier (nicht aus dem Stoff!) ausschneiden. So lässt sich deren Position einfacher markieren.

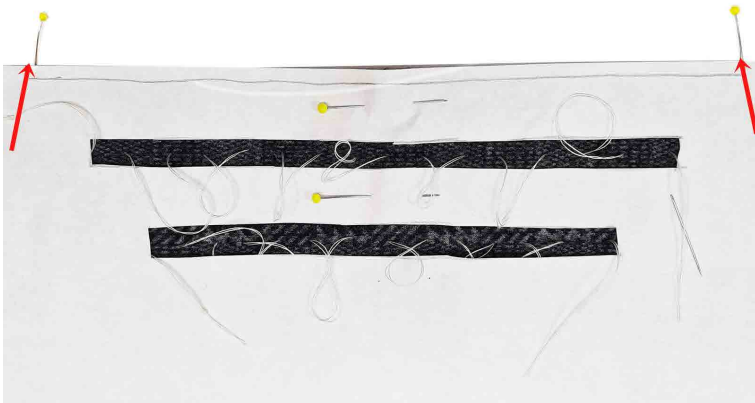
Vorder- und Rückenteil zuschneiden. Beim Zuschnitt auf die optionale Schnittlinie für die kurze Version achten.

Tipp: Auch eine frei gewählte Länge zwischen den beiden Längen ist selbstverständlich möglich



Die Ärmel und die Vorderteilbelege entsprechend gegengleich zuschneiden. Beleg für Rückenteil/Ärmel im Bruch zuschneiden.

Je nachdem, ob die Biesen nach außen oder innen zeigen sollen, den Stoff beim Zuschnitt links auf links (Biese außen) oder rechts auf rechts (Biese innen) legen.



An der Bruchkante des Rückenteils Anfang und Ende der mittleren Biese mit Stecknadeln kennzeichnen.

Bei den äußeren Biesen die Mitte mit einem Trickmarker/Kreide markieren.

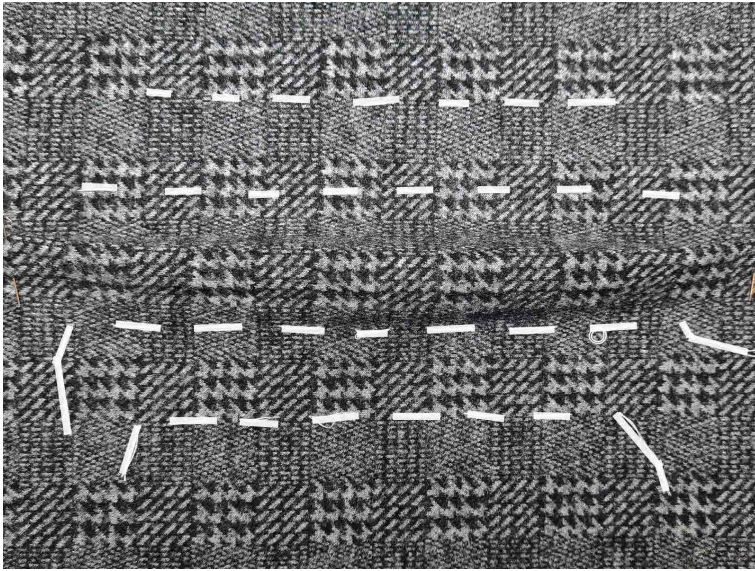
Lässt sich auf dem Stoff keine Markierung anbringen (z.B. Strickstoff), dann werden die Markierungen mit einem Nähfaden „durchgeschlagen“. Dazu den Faden mit Handnähnadel in langen (ca. 3 cm) Schlaufen durch beide Stofflagen durchziehen und Anfang und Ende lang hängen lassen.



Papierschnittteil entfernen.



Die Stofflagen des Rückenteils vorsichtig auseinander ziehen, so dass sich die Hilfsfäden straff ziehen. Diese dann in der Mitte zerschneiden.

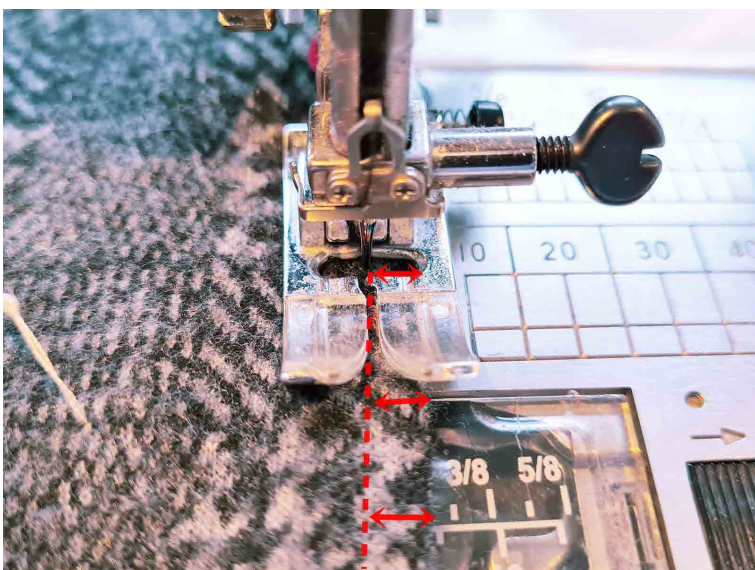


So sind die Markierungen der äußeren Biesen nun gut zu erkennen.



Für die mittlere Biese das Rückenteil wieder links auf links legen, wenn die Biese später außen liegen soll. Für innere Biesen, den Stoff rechts auf rechts legen.

Knappkantig von Anfang bis Enden nähen, dabei Anfang und Ende punktuell verriegeln.



Biese knappkantig absteppen. Die Naht sollte möglichst im gleichen Abstand von ca. 3 mm zur Faltkante verlaufen.



Auf die gleiche Weise nun alle weiteren Biesen legen, stecken und nähen.



Sind alle Biesen genäht, werden die Hilfsfäden entfernt und die Biesen vorsichtig gebügelt.



An den Ärmeln die Abnäher rechts auf rechts aufeinanderstecken und nähen. Dabei von außen zur Abnäher Spitze hin nähen.



Am Ende den Faden nicht vernähen, sondern lang herausziehen und verknoten.



Abnäher in Richtung Rücken bügeln.



Raglannähte nähen, dazu die Ärmel rechts auf rechts jeweils an das Rückenteil legen. Markierungen dabei beachten.



Vorderteile jeweils rechts auf rechts an die andere Seite des Ärmels legen und festnähen.



Ärmel- und Seitennaht an beiden Seiten rechts auf rechts legen und in einem Zug nähen.



Cardigan einmal anprobieren und die Saumlängen festlegen.

Den Saum an den Ärmeln ca. 2-3 cm nach innen legen und feststeppen.

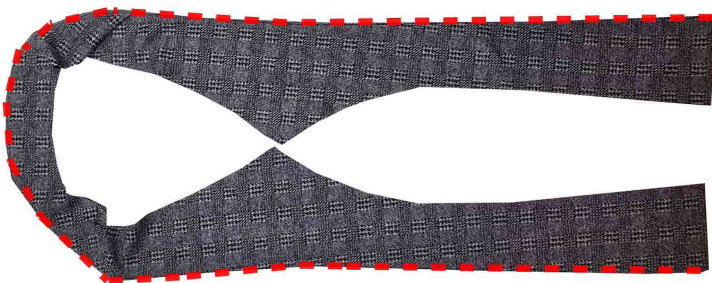


Bei sehr dünnen Stoffen alle Belegteile komplett mit Vlieseline verstärken.

Bei dickeren Stoffen ist es ausreichend nur den späteren Knopf/Knopflochbereich mit Vlieseline zu versehen.



Vordere Belege rechts auf rechts an den rückwärtigen Beleg stecken und nähen.



Den Beleg an der Außenrundung rundherum mit Zickzack oder der Overlock versäubern.



Den Beleg rechts auf rechts an die Vorderkante und den Halsausschnitt stecken.

Achtung an der unteren Kante des Belegs verläuft die Naht in der späteren Saumhöhe, also ca. 2-3 cm von der Schnittkante entfernt.



Den Beleg an der schmalen Unterkante auf ca. 5 mm einkürzen und die Ecke schräg schneiden.

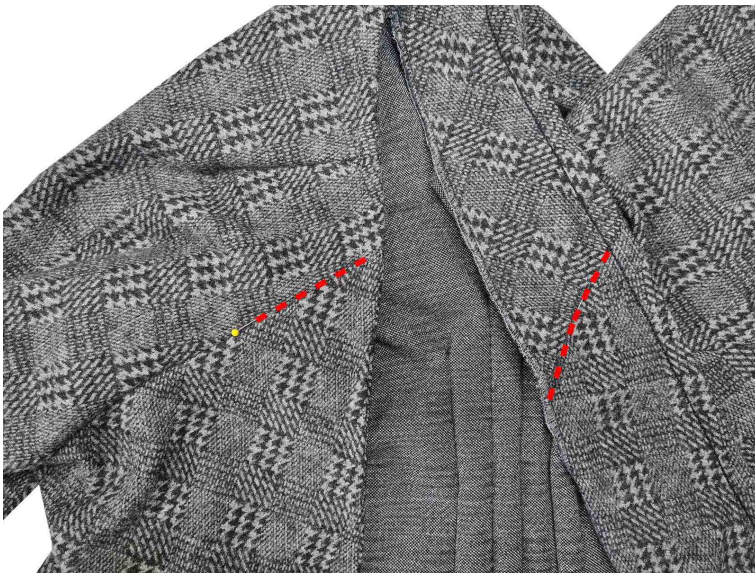


Auch die Ecke an den Vorderteilen schräg einkürzen.

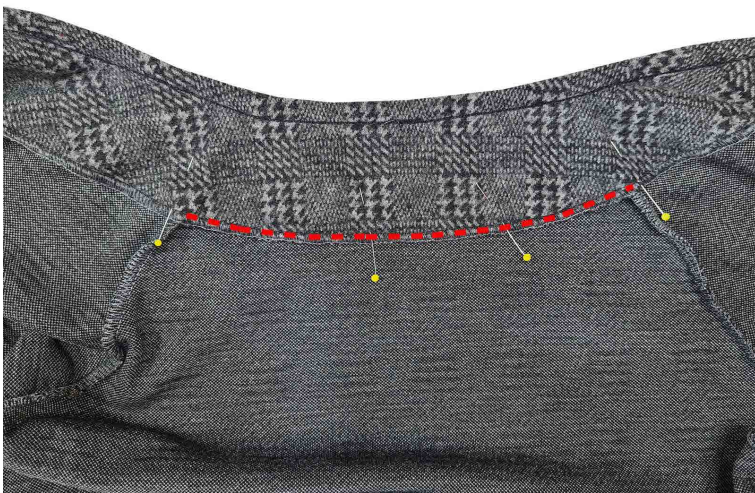


Den Beleg auf die linke Seite wenden. An der Unterkante legt sich der Saum am Anfang und Ende schon richtig und kann fortlaufend rundherum festgesteckt werden.

An den Vorderkanten und Halsausschnitt die Kanten und Ecken gut ausarbeiten und stecken. Den Cardigan dann einmal rundherum absteppen. Im Saumbereich mit ca. 2 cm Abstand zur Unterkante, an allen anderen Kanten mit ca. 1 cm Abstand.



An der vorderen Raglannaht die Naht von Vorderteil/Ärmel und Vorderteil- und Rückenbeleg exakt aufeinanderstecken und den Beleg mit einer Naht im Nahtschatten aufeinander fixieren.



Rückwärtigen Beleg im Bereich des Rückenteils faltenfrei legen und stecken.

Auf Belegbreite fixieren.

Tipp: bei der langen Version empfiehlt es sich, den Beleg auch im Bereich der unteren Vorderteile mit ein paar, von rechts unsichtbaren, Stichen von Hand zu fixieren.



Knopfloch arbeiten und Knopf annähen oder einen Verschluss nach Wahl anbringen



Fertig!



Wir lassen Dich beim Nähen nicht alleine!

Die ausführliche Anleitung führt Dich Schritt-für-Schritt zu Deinem Modell. Viele Nähtechniken zeige ich ebenfalls auf unserem farbenmix-Youtube Kanal im Video. 

Falls Du mal nicht weiter kommst,
sind wir bei allen Fragen für Dich da.

Schreib einfach eine Mail an:

naehfragen@farbenmix.de

Herzlichen Dank für Dein Vertrauen.

Ich hoffe, Du bist zufrieden mit deinem Ebook.

Gib mir und den anderen Kunden gerne ein Feedback. 

Hast Du eine Frage zu diesem oder weiteren Ebooks oder liegt z. B. eine Beschädigung der Datei vor, dann findest du all deine Ebooks bei farbenmix in der Ebookbibliothek dauerhaft zum erneuten Download bereit. Sollte es dennoch zu Problemen kommen kontaktiere mich gerne direkt, so kann ich Dir schneller und persönlich weiterhelfen.

farbenmix

- seit 2004 -

@ info@farbenmix.de

☎ 04421/7719101

📺 @ f 📷 farbenmix

GbR Pollehn & Pollehn - Gerkostr. 4 - 26388 Wilhelmshaven